

Gospel

Hunderte lauschen begeistert den himmlischen Klängen der Chöre

Der Erfolg der dreiteiligen Konzertreihe der beiden Gospelchöre aus Allschwil und Basel übertrifft alle Erwartungen.

Von **Andrea Borostyan**

Musikliebhaber aus der ganzen Region folgten dem Motto der Veranstalter «Get on board!» und kamen letzten Sonntag in Scharen in die Christuskirche, um einem einmaligen Projekt beizuwohnen. Ein musikalisches Projekt zweier Chöre, welche die Leidenschaft zu Gospels und Spirituals verbindet.

Sehnsucht und Leid

Unter Gospel versteht man afro-amerikanische Kirchenmusik, die sich durch Jazz- und Blueseinflüsse auszeichnet. Gospel hat seine Wurzeln in den Spirituals, einer Musikrichtung, die in den USA mit dem Beginn der Sklaverei im 17. Jahrhundert entstanden ist. Die Texte haben einen religiösen Inhalt und erzählen vom Leben geschundener und sehnsüchtiger Menschen (meist Sklaven).

Vielleicht ist es genau diese Mischung aus Melancholie und Hoff-



Bis auf den letzten Platz belegt. Wer nicht frühzeitig in der Christuskirche erschien, musste sich mit einem Stehplatz begnügen.

nung, welche die Menschen auch bei uns in Europa so fasziniert. In Allschwil auf jeden Fall ist der 1994 gegründete Gospelchor ein fester Bestandteil der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde.

Frauen und Männer jeden Alters treffen sich einmal pro Woche im

Calvinhaus, um gemeinsam unter kompetenter Leitung die vorwiegend englischsprachigen Lieder zu singen. Dabei steht für einmal nicht Notenkenntnis im Mittelpunkt, sondern die Freude am mehrstimmigen Singen. Obwohl die meisten der zirka 45 Chormitglieder keine

Profis sind, lieferten sie vergangenen Sonntag ein qualitativ überzeugendes Programm.

Qualitativ hochstehend

Das eingübte Repertoire reichte von langsamen Tönen bis hin zu schnellen Beats, von eher unbekanntem Liedern bis zu Ohrwürmern wie «He's Got The Whole World», bei dem die Zuhörer sich nicht nehmen liessen, den Rhythmus vor lauter Begeisterung mitzuklatschen. Bestechend gut waren auch die Solisten und Musiker. Insbesondere die Solistin Bianca Christen fiel auf; sie hüllte den Saal mit ihrer klaren Stimme bildlich in eine göttliche Decke.

Für den grossen Erfolg verantwortlich ist nicht zuletzt der Organisator Christer Lövold, der seit zirka drei Jahren auch den Gospelchor «In His Hands» der Kirche St. Markus im Basler Hirzbrunnenquartier leitet. Der erfahrene Dirigent hat die musikalische Symbiose der beiden Chöre auf die Beine gestellt und dafür gesorgt, dass deren Bekanntheitsgrad nun auch über Allschwil und Basel hinaus gestiegen ist.

Information:

www.in-his-hands.ch
www.refallschwil.ch